

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	11
I. Heuristik und Forschungsstand.....	13
1. Vorüberlegungen.....	13
1.1. Theorie und Methode der politischen Lektüre literarischer Texte.....	17
1.2. Englands Literatur an der Schwelle vom 17. zum 18. Jahrhundert.....	22
2. Robinson lesen – geistesgeschichtliche Bezüge.....	25
2.1. Literarische Reflexionen von Virginia Woolf.....	25
2.2. Der Roman als didaktisches Lehrstück.....	26
2.2.1. Rousseau.....	26
2.2.2. Robinson-Rezeption in Deutschland.....	31
Johann Gottfried Schnabel.....	31
Jochin Heinrich Campe und Johann Karl Wezel.....	32
– Robinson der Jüngere.....	33
– Robinson Krusoe.....	35
2.3. Neuere literarische Aufnahmen des Stoffes – „Robinson darf nicht sterben“.....	37
Der Herr der Fliegen.....	37
Freitag oder im Schoß des Pazifik.....	38
Stefan Heyms Novelle: Die Schmähschrift oder Königin gegen Defoe.....	40
2.4. Die Freiheit der Wahl: Das Individuum und die Anfänge der modernen Marktwirtschaft.....	42
2.4.1. „Robinsons lichte Insel“ – Karl Marx und die Auseinandersetzung mit Defoes Robinson im Kapital....	42
Finanzwelt und fiktionale Welt.....	44
2.4.2. Die „original sin“ des Kapitalismus.....	44
2.4.3. Die Entzauberung der Welt: Zwischen homo oeconomicus und homo religiosus.....	46
2.4.4. Das Urerlebnis der Bekehrung wird zum Abenteuer Von Bunyan zu Defoe.....	48
3. „Jeder kann König werden“ – Robinson Crusoe, ein politisches Lehrstück?.....	49
3.1. Robinson ein radikaler Royalist?.....	50
3.2. Defoe and the nature of man.....	55

II. Kontext und Text	59
1. Kontext	59
1.1. Defoe, politischer Mensch und Autor, eklektische Originalität und politische Biographie:	
„Politics was the woman he was married to.“	59
Die Jugend Defoes.....	59
Die Ausbildungsphase	60
Berufstätigkeit, Eheschließung und erste politische Aktivitäten	62
Wilhelm von Oranien	64
An Essay Upon Projects	65
Legion’s Memorial	67
The True Born Englishman	68
The shortest way with the Dissenters	70
A Hymn to the Pillory	73
Arbeit für die Tories	74
Herausgabe der Review	76
Erneutes politisches Engagement	80
Politischer Umbruch und Seitenwechsel Defoes	81
1.2. Der historische Rahmen	
Die Transformationen der englischen Monarchie und ihre Bedeutung für Defoes Werk: Vom „godly ruler“ zum „King in Parliament“	86
Von der Kirchenspaltung zur Revolution.....	87
Die puritanische Revolution	90
Die Restauration der Monarchie.....	92
Exclusion Crisis 1678–85	95
Die Anfänge des Parteiensystems.....	95
Jakob II	97
Die Glorious Revolution.....	98
Reflexion der politischen und religiösen Verhältnisse in der Öffentlichkeit.....	101
Königin Anna	103
Von der Kriegsbegeisterung zur Kriegsmüdigkeit	105
Defoes Bedeutung für die Führungsriege der Königin, besonders für Harley.....	107
Georg I. und die „parlamentarische Demokratie“	111
1.3. Die Ordnung der Herrschaft	
Die politische Theorie der Zeit als Kontext von Defoes Werk.....	113
Thomas Hobbes und der Leviathan	116

Der Naturzustand Pufendorfs, ein Vorbild für Defoe?	121
John Locke: Two Treatises of Government 1.....	124
<i>Exkurs:</i> Sir Robert Filmers Patriarcha oder „Es gibt immer einen Adam“	127
John Locke: Two Treatises of Government 2.....	128
Der Egoismus als Triebkraft der Gesellschaft – Andere wichtige Gesellschaftsanalysen zu Defoes Lebzeiten	132
1.4. „Writing to serve the World“ Literaturtheoretische Überlegungen Defoes	133
Der weltverbessernde Anspruch Defoes und seine religiösen Wurzeln.....	134
Die weltliche Dimension von Defoes literaturtheoretischen Überlegungen.....	136
Alltagssprachlicher Erzählstil.....	140
1.5. Einflüsse literarischer und realer Quellen auf Defoe und die Trilogie	143
1.5.1 Reale Schiffbrüchige als Vorbild für die Fiktion.....	143
Alexander Selkirk	143
Robert Knox.....	146
Die Reiseberichterstattung von William Dampier.....	147
1.5.2 Literarische Quellen.....	147
Der „Ur-Robinson“	147
Simplicissimus	149
Krinke Kesmes.....	150
2. Text – Die Romanlektüre vor dem Hintergrund des Kontextes	151
2.1. <i>The Life and Strange Surprising Adventures of Robinson Crusoe</i>	152
2.1.1. Kurze Inhaltsangabe des ersten Romans.....	152
2.1.2. Rekonstruktion einer politischen Lesart des ersten Romans	159
2.1.2.1. „Speaking in Colours“	159
2.1.2.2. Das Lebensmodell Insel	160
2.1.2.3. Die Natur der Insel	162
2.1.2.4. Die Vision eines einsamen Naturzustands	163
2.1.2.5. Robinson, das isolierte Einzelwesen	164
Das Motiv Korn – Nahrung und Vision	165
Robinson, der Eigentümer und Beherrscher der Insel: Monarch ohne Volk.....	168
Robinson und die Menschenfurcht.....	172

2.1.2.6. Der gesellige Naturzustand	173
„O that there had been but one or two ...“ –	
die Begegnung mit Freitag	174
Die Zivilisation des Wilden.....	175
Die Besiedelung der Insel.....	176
Erneute Besucher auf der Insel.....	181
2.1.2.7. Der Inselaufenthalt als religionspolitisches	
Exil	184
2.1.2.8. Die Funktion des Zaunes/Schutzwalls im	
Roman	186
2.1.2.9. „‘O drug!’ said I aloud, ‘what art thou good	
for?’“ Das Bild des Geldes im Roman.	188
2.2. <i>The Farther Adventures of Robinson Crusoe</i>	191
2.2.1. Kurze Inhaltsangabe des zweiten Romans.....	191
2.2.2. Die politische Dimension des zweiten Teils der	
Trilogie	197
2.2.2.1. „Must we kill you, or you will kill us?“	
Die schwierige Gemeinschaft auf der Insel.....	199
2.2.2.2. Robinson schließt mit der Insel ab	205
2.2.2.3. Robinsons Bewertung des Inselabenteuers	208
2.2.3. Robinson als erfolgreicher Werbeträger?	
Defoes Vorstellungen von der Kolonisation.....	211
Stationen des erfolgreichen Kolonialisten Robinson.....	213
2.2.4. Robinsons Umgang mit den Eingeborenen –	
der Bezug zum „Fremden“.....	214
2.2.5. Die religiöse Dimension der ersten zwei Romane	217
2.3. <i>Serious Reflections during the Life and Surprising</i>	
<i>Adventures of Robinson Crusoe</i>	226
2.3.1. Kurze Inhaltsbeschreibung und Analyse der	
<i>Serious Reflections</i>	228
Of Solitude.....	228
An Essay upon Honesty	229
Of the immorality of Conversation, and the	
Vulgar Errors of Behavior	231
An Essay on the Present State of Religion	
in the World	234
Of Listening to the Voice of Providence	237
Über zwei von Robinson genannte Beispiele	
der göttlichen Vorhersehung.....	238
Of the Proportion between the Christian and	
Pagan World	240

2.3.2. Die Analyse der politisch motivierten Argumentation Defoes mit besonderer Berücksichtigung des Aufrufes zum Kampf gegen die Heiden	243
Historischer Hintergrund	243
Defoes politisches Engagement in der Auseinandersetzung um weitere Kriegshandlungen	245
2.4. Gibt es einen politischen Schlüssel zu der Romantrilogie?.....	247
III. Zusammenfassung: Die Robinson-Trilogie – ein Meisterwerk narrativer Politik	253
Literaturverzeichnis.....	261